

Frauen gruppe



der Gewerkschaft der Polizei

Reiseapotheke

Im Urlaub, vor allem im Ausland, möchte jeder einen Arztbesuch möglichst vermeiden. Eine gut ausgestattete Reiseapotheke hilft, mit den meisten Beschwerden fertig zu werden.

Allerdings sollten Sie bei der Selbstbehandlung einige wichtige Regeln beachten:

Lesen Sie die Einnahmевorschriften auf dem Beipackzettel bereits vor Reiseantritt vollständig durch, damit bei Unklarheiten der Arzt oder Apotheker zu Hause noch befragt werden können. Nehmen Sie nur ein Medikament, das gezielt die Beschwerden bekämpft. Die Selbstmedikation sollte nie über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden.

Bei folgenden Beschwerden ist davon abzuraten, ohne ärztliche Anordnung Medikamente zu nehmen: alle Beschwerden von Schwangeren, Herzrhythmusstörungen, unklare Schmerzen im Bauch- oder Brustraum, Lähmungen, Bewusstseinsstörungen und Bewusstseinsstörungen. Leiden Kinder unter Fieber, sollte ein Arzt die Ursache klären.

Zur Reiseapotheke gehören außerdem Verbandmaterial (Schere, Pinzette, Heftpflaster, Mullbinden, elastische Binden, sterile Kompressen, Leukoplast, Watte), ein bruchstarker verpacktes Fieberthermometer und Mittel gegen Reisekrankheit, Durchfall, Fieber, Schmerzen sowie ein juckreizstillendes Präparat bei Insektenstichen und Sonnenbrand.

Die Frauengruppe wünscht eine gute Fahrt in den Urlaub!!!